

Ligatreffen 2010

Das Ligatreffen der hessischen Jazz- und Modern Dance Formationen findet in diesem Jahr wieder beim TSC 71 Egelsbach statt. Voraussichtlich am Samstag den 23. Oktober 2010 Beginn 15:00 Uhr. Weitere Infos zur Sitzung werden in einem Rundmail an die JMD Ansprechpartner der Vereine verschickt!

Ausbildungen

Wie bereits eingehend angekündigt finden die Ausbildungen JMD Trainerassistent, JMD Wertungsrichter sowie JMD Turnierleiter in Lampertheim respektive für Wertungsrichter und Trainerassistent das 1. Wochenende in Recklinghausen statt. Wir bitten alle Vereine / Formationen sich noch einmal in Ihren Gruppen zu informieren wer Interesse an den Ausbildungen hat. Eine fundierte Ausbildung ist nicht nur für die einzelne Person von Nutzen sondern für die Ganzen Formationen im Verein. Weitere Informationen unter jmd.tanzsport.de / Lehre

Melanie Bode neu im FAS JMD

Mit dem DTV-Verbandstag und dem Ablauf der Amtszeit des 2006 gewählten DTV-Präsidiums endete Mitte Juni auch die Amtszeit der Mitglieder im Fachausschuss (FAS) JMD.

Das neugewählte Präsidium hat nunmehr die Beauftragung für die jetzige Amtszeit ausgesprochen. Horst-Werner Schmitt ist erneut als DTV-Bundesbeauftragter JMD benannt worden. Erneute Beauftragungen wurden Thorsten Süfke (Ligagebiet Nord-Ost), Hans-Georg Kupfer (Ligagebiet Süd-Ost), Gabriele Döhla (Ligagebiet Süd) und Claudia Laser-Hartel (Lehre) ausgesprochen. Zudem wird der FAS ergänzt um Heike Knopp (Saarland) und Andrea Rühle (Niedersachsen).

Neu im Fachausschuss ist Melanie Bode (Foto), die als Beauftragte für das Ligagebiet West (Nordrhein-Westfalen) zukünftig tätig sein wird.

Dem bisherigen Beauftragten für das Ligagebiet West, Dirk Domm, dankt der FAS für seine Arbeit.

Sitzung des FAS JMD

Nach dem Abschluss der diesjährigen Saison ist der Fachausschuss JMD zu seiner jährlichen Sitzung zusammen gekommen. In Worms standen zweieinhalb Tage rund 30 Tagesordnungspunkte auf der Agenda. Vom Rückblick auf die vergangenen Meisterschaften über die Ligasaison 2010 bis hin zu den zukünftigen Perspektiven reichten die Themen, die in Anwesenheit des Bundessportwartes Michael Eichert besprochen, diskutiert und entschieden wurden.

Die aus dem ersten Turnier für Solo, Duo und Small Groups im Januar gewonnenen Erkenntnisse waren Basis für Überlegungen zu den drei noch folgenden Turnieren in Hessen, Thüringen und Berlin. Auf Vorschlag des FAS wird es 2011 dann erstmals eine nationale Entscheidung geben – den Deutschland Pokal Jazz- und Modern Dance für Solo, Duo und Small Group. Damit findet die im letzten Jahr von den DTV-Gremien beschlossene Ausweitung des Wettbewerbsprogramm im Jazz- und Modern Dance seine Fortsetzung. Das DTV-Präsidium hat mittlerweile diesen Vorschlag bestätigt und wird eine entsprechende Ausschreibung veröffentlichen unter jmd.tanzsport.de. Download / Ausschreibungen.

Ab 2011 Qualifikation zur DM Jugend über Regionalmeisterschaften

Aus einem Deutschland Pokal wurde vor drei Jahren eine „richtige“ Deutsche Meisterschaft JMD für die Jugend. Nun hat der FAS auch die Qualifikation reformiert und trägt damit der breiteren Leistungsdichte in allen Ligagebieten stärker Rechnung.

Ab 2011 qualifizieren sich aus den jetzt sieben Jugendverbandsligen die besten drei bzw. vier Teams für eine Regionalmeisterschaft. Jene im Norden umfasst die Jugendverbandsligen aus den Gebieten West, Nord-Ost und die Jugendverbandsliga Süd-Ost 2. Die Regionalmeisterschaft Süd wird bestritten von den besten Formationen der Jugendverbandsligen aus dem Saarland, Baden-Württemberg, Hessen und Bayern.

Die sieben besten Formationen der beiden Regionalmeisterschaften, die 2011 erstmals Ende September/Anfang Oktober stattfinden werden, tanzen dann im November 2011 um den Deutschen Meistertitel in Lampertheim.

Die Regionalmeisterschaften wurden vom DTV-Präsidium zwischenzeitlich beschlossen und demnächst ausgeschrieben.

2010 wird somit letztmalig die Teilnahme zur Deutschen Meisterschaft Jugend JMD über die D'Hondt-Methode ermittelt.

Neue DTV-Ordnung für elektronische Bildmedien

Das Internet und die mit ihm einhergehenden elektronischen Möglichkeiten haben nicht nur den Alltag verändert. Auch der DTV-Verbandstag sah sich veranlasst die nicht mehr ganz zeitgemäße DTV-Fernsehordnung durch eine neue Ordnung für elektronische Bildmedien zu ersetzen. Die neue Ordnung bezieht sich auch auf die Bewegtbildaufzeichnung auf Medien jeder Art zum Zwecke der Vervielfältigung und entgeltlichen oder unentgeltlichen Verbreitung (z.B. Film- und Videoaufnahmen von Ligaturnieren):

Der FAS JMD bittet um ausdrückliche Kenntnisnahme der in Punkt 2.4 aufgeführten Bestimmungen, u.a.:

2.4.1 Der Ausrichter ist berechtigt, eine eigene Aufzeichnung der Veranstaltung mit nicht mehr als 3 Kameras sowie eine Nachbearbeitung der Bilder durchzuführen.

2.4.3 Die entgeltliche Verbreitung der eigenen Aufzeichnung und/oder deren nachbearbeiteter Fassung bedarf der schriftlichen Zustimmung durch den DTV bzw. LTV.

....

2.4.4 Die Zustimmung zur Verbreitung unterliegt den Bestimmungen der TSO und einer unter 1.1 bzw. 1.2 dieser Ordnung durch den DTV oder LTV geschlossenen vertraglichen Vereinbarung.

2.4.6. Dem DTV ist auf Anforderung eine Kopie der Aufzeichnung für Prüf-, Lehr- oder Forschungszwecke sowie zur Verbandsarchivierung unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Auch die DTV-Verbandsgerichtsordnung wurde geändert. Sie finden die aktualisierten und verabschiedeten Ordnungen in ihrer gültigen Fassung auf der DTV-Homepage (www.tanzsport.de) unter > Download > Satzungen und Ordnungen.

Fotoaufnahmen bei Ligaturnieren

Private Fotoaufnahmen sind stets gern gesehen. Aufnahmen zum Zwecke der Veröffentlichung in Vereins- und Verbandszeitungen/-magazinen immer erwünscht und werden gerne von den Redaktionen entgegengenommen. Auch die Berichterstattung in lokalen und ggf. überregionalen Medien ist erfreulich, wobei hier die Information und Zusammenarbeit mit den Pressesprechern der Verbände ausdrücklich empfohlen wird.

Fotoaufnahmen einzig aus kommerziellen Überlegungen heraus, zum Beispiel zum Verkauf auf öffentlich zugänglichen Internetseiten, widersprechen den allgemein geltenden Persönlichkeitsrechten und bedürfen der Zustimmung der Sportler, des Ausrichters und des Veranstalters.

Dieses sogenannte "Recht am eigenen Bild" bringt zum Ausdruck, dass jedermann selbst bestimmen kann, ob - und wenn ja in welchem Umfang - Foto- oder Filmaufnahmen, auf denen die betreffende Person zu erkennen ist, veröffentlicht werden dürfen. Das bedeutet, dass im Prinzip zwar beispielsweise Fotoaufnahmen angefertigt werden können, deren Veröffentlichung jedoch der Zustimmung der darauf erkennbar abgebildeten Personen bedarf. Dies gilt auch für Veröffentlichungen im Internet.

Qualifikation zur WM 2010

Die Fahrkarten zur Weltmeisterschaft 2010 Mitte Dezember in Mikolajki (Polen), bei der sowohl die Welttitel im Jazz als auch im Modern vergeben werden, können sich die besten deutschen JMD-Formationen bei ihrer deutschen Meisterschaft erlangen.

Gemäß TSO können sich bei der DM Hauptgruppe die Plätze 1, 2 und 3 qualifizieren. Bei der Jugend die Plätze 1 und 2. Es gibt jeweils keine Nachrücker (bei Verzicht der qualifizierten Formationen die nachfolgenden Teams) und aufgrund gesunkener Fördermittel wäre eine finanzielle Unterstützung in 2010 einzig für den Deutschen Meister und Vize-Meister der Hauptgruppe möglich. Die endgültige Nominierung obliegt dem DTV-Präsidium.

WR-Neuausbildung 2010

Aufgrund zahlreicher Nachfragen konnte JMD-Lehrwartin Claudia Laser-Hartel in den vergangenen Wochen die erforderlichen Referenten für eine Neuausbildung zum Wertungsrichter JMD gewinnen.

Somit kann beginnend mit dem Kombi-Wochenende in Recklinghausen (10. bis 12. September) die Lizenz neu erworben werden. An diesem Wochenende findet zunächst auch die Eingangsprüfung statt.

Es folgen am 2./3. Oktober sowie 13./14. November in Lampertheim die weiteren Lerneinheiten und am 6. November bei der DM Jugend in Ibbenbüren eine praktische Wertungsübung. Die Prüfung wird am letzten Tag der Ausbildung, am 14. November, in Lampertheim sein.

Die Voraussetzungen erfüllend ist die verbindliche Anmeldung nebst Zahlung der 200 Euro Teilnehmerbeitrag unter Angabe der Lehrgangsnummer 007 10 WRSO auf dem allgemeinen Anmeldebogen (LINK) vorzunehmen.

Die Zulassungsvoraussetzungen:

- a) Anmeldung durch den Verein
- b) Vollendung des 18. Lebensjahres
- c) Nachweis einer einjährigen aktiven Tanzpraxis in einer JMD Formation der Bundes-, Regional- oder Oberliga
oder
Nachweis einer fünfjährigen Tanzausbildung oder -praxis JMD (Bestätigung des Vereines, Workshopnachweise, etc.)
- d) Bei einem Zulassungstermin (Audition) ist eine zweiminütige Tanzgestaltung nach Musik vorzutragen - Eingangsprüfung
- e) Theoretische Fachkenntnisse im Jazz und Modern Dance sind nach Demonstration anhand eines Fragebogens nachzuweisen – Eingangsprüfung.

Weitere Infos zur Lehre Anmeldungen und News unter jmd.tanzsport.de